



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle



# Merkblatt zur Antragstellung

Anleitung zum Ausfüllen des Online-Antrags für eine  
**Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme  
(EBN)**


# Antragstellung

Die Antragstellung ist nur online möglich. Das Antragsformular finden Sie auf [www.bafa.de/ebn](http://www.bafa.de/ebn) unter dem jeweiligen Modul > Formulare > Antragsformular

Wenn Sie auf den dort hinterlegten Link geklickt haben, gelangen Sie zum Antragsformular.

Nachfolgend finden Sie eine Erläuterung zu den auszufüllenden Blöcken.

## Angaben zum Antragsteller

**Angaben zum Antragsteller**  
Beim Antragsteller handelt es sich um: \*  Bitte wählen Sie eine Antragsberechtigung aus.  
Anrede: \*   
Vorname: \*   
Nachname: \*   
Straße und Hausnummer: \*    
PLZ / Ort: \*   
Telefon (tagsüber)  
Vorwahl / Rufnummer:    
E-Mail-Adresse: \*   
Hier bitte die E-Mail Adresse eintragen, an die die Eingangsbestätigung geschickt werden soll.  
E-Mail-Adresse wiederholen: \*   
Wirtschaftliche Tätigkeit: \*  Ja  Nein 

## Antragsteller

Bitte wählen Sie im ersten Schritt aus, wer Antragsteller ist.

Zur Auswahl stehen:

- Stiftung
- Unternehmen
- Unternehmen mit kommunaler Beteiligung
- Kirche, kirchliche Einrichtung, anerkannte Religionsgemeinschaft
- Kommunaler Zweckverband
- gemeinnützige Organisation
- kommunale Gebietskörperschaft
- Wohnungseigentümergeinschaften

## Wirtschaftliche Tätigkeit

Nach dem Ausfüllen der Kontaktdaten müssen Sie angeben, ob der Antragsteller wirtschaftlich tätig ist. Als Hilfestellung zu dieser Frage finden Sie folgenden hinterlegten Info-Text:

*Eine wirtschaftliche Tätigkeit ist jede Tätigkeit, die darin besteht, Güter oder Dienstleistungen auf einem bestimmten Markt anzubieten. Eine Gewinnerzielungsabsicht der Einheit ist nicht zwingend notwendig. Nichtwirtschaftlich ist eine Tätigkeit etwa bei der Ausübung hoheitlicher Befugnisse (z.B. bei Nutzung des Gebäudes zu hoheitlichen Zwecken).*

Bitte beachten Sie: Wird einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgegangen, müssen im Antragsformular Angaben zu dem KMU Status, der Klassifikation des Wirtschaftszweigs sowie den bereits beantragten und erhaltenen De-minimis Beihilfen gemacht werden (die entsprechenden Felder öffnen sich im Antrag nur dann, wenn Sie die Frage nach der wirtschaftlichen Tätigkeit mit „Ja“ beantwortet haben). Erläuterungen zu diesen Blöcken finden Sie auf den folgenden Seiten.

## Angaben zum Bevollmächtigten

### Angaben zum Bevollmächtigten

Die nachfolgend bezeichnete Organisation/Person ist gegenüber dem BAFA gemäß § 14 Verwaltungsverfahrensgesetz bevollmächtigt, im Namen des Antragstellers alle das Förderverfahren betreffenden Verfahrenshandlungen vorzunehmen. Dies schließt ein, dass das BAFA sämtlichen Schriftverkehr mit der bevollmächtigten Organisation/Person führt.

Sie haben die Möglichkeit, einen Energieberater/eine Energieberaterin mit der Durchführung der Energieberatung zu bevollmächtigen. Wenn Sie in diesem Block anklicken, dass Sie einen Energieberater bevollmächtigt haben, müssen Sie nachfolgend die Kontaktdaten des Energieberaters angeben. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall der gesamte Schriftverkehr ausschließlich mit diesem Energieberater/dieser Energieberaterin geführt wird und die Vorlage einer Vollmacht erforderlich ist. Das Vollmachtsformular finden Sie unter [www.bafa.de/ebn](http://www.bafa.de/ebn) > Modul 1, 2 oder 3 > Formulare > Vollmacht.

**Angaben zum Bevollmächtigten**

Die nachfolgend bezeichnete Organisation/Person ist gegenüber dem BAFA gemäß § 14 Verwaltungsverfahrensgesetz bevollmächtigt, im Namen des BAFA sämtlichen Schriftverkehr mit der bevollmächtigten Organisation/Person führt.

**Angaben zum Bevollmächtigten** ⓘ

Name der Organisation::

Ansprechpartner:

Anrede: \*  ▾

Vorname: \*

Nachname: \*

Straße und Hausnummer: \*

Land: \*  ▾

PLZ / Ort: \*

Telefon (tagsüber)   Für eventuelle Rückfragen.  
Vorwahl / Rufnummer:

E-Mail-Adresse: \*

Hier bitte die E-Mail Adresse eintragen, an die die Eingangsbestätigung geschickt werden soll.

E-Mail-Adresse wiederholen: \*

*Bitte beachten Sie, dass Sie eine über eine entsprechende Vollmacht verfügen müssen und diese im Anschluss hochladen müssen. Bitte beachten Sie a*

## Angaben zum Fördermodul

Bitte wählen Sie aus, für welches Fördermodul der Antrag gestellt wird.

**Angaben zur Beratungsart \***

Energieberatung in Form eines Energieaudits nach DIN EN 16247

Energieberatung für Nichtwohngebäude nach DIN V 18599

- Sanierungsfahrplan (Schritt für Schritt Sanierung)
- Umfassende Sanierung in einem Zuge
- Neubau eines Nichtwohngebäude

Contracting-Orientierungsberatung

Je nachdem, welches Fördermodul ausgewählt wird, müssen weitere Angaben erfolgen.

## 1. Energieberatung in Form eines Energieaudits nach der DIN EN 16247

Der Zuschuss ist bei diesem Fördermodul u.a. abhängig von der Höhe der jährlichen Energiekosten. Bitte tragen Sie die jährlichen Energiekosten netto (ohne MwSt.) ein.

Energetische Ausgangssituation <span style="float: right;">?</span>		
Energieverbrauch und Energiekosten im Bezugsjahr: * <span style="float: right;">--- Bitte wählen ---</span>		
	Energieverbrauch [MWh/a]	Energiekosten [€]
Strombezug	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Strom (Selbstverbrauch aus regenerativer Eigenerzeugung)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Erdgas	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Flüssiggas	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Heizöl EL	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Heizöl S	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Steinkohle	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Braunkohle	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Holzpellets/Holz hackschnitzel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Biomasse	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nah-/Fernwärme/kälte	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Energieträger	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kraftstoffe	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Gesamtenergieverbrauch und -energiekosten *</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## 2. Energieberatung für Nichtwohngebäude nach der DIN V 18599

Der Zuschuss ist bei diesem Fördermodul u.a. abhängig von der Nettogrundfläche des Antragstellers. Bitte tragen Sie die Nettogrundfläche ein.

Weitere Angaben zu Nichtwohngebäuden	
Nettogrundfläche: *	<input type="text"/> qm

### 3. Contracting-Orientierungsberatung

Der Zuschuss ist bei diesem Fördermodul u.a. abhängig von der Höhe der jährlichen Energiekosten. Bitte tragen Sie die jährlichen Energiekosten netto (ohne MwSt.) ein.

Energetische Ausgangssituation <span style="float: right;">?</span>		
Energieverbrauch und Energiekosten im Bezugsjahr: * <span style="float: right;">--- Bitte wählen --- ▾</span>		
	Energieverbrauch [MWh/a]	Energiekosten [€]
Strombezug	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Strom (Selbstverbrauch aus regenerativer Eigenerzeugung)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Erdgas	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Flüssiggas	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Heizöl EL	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Heizöl S	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Steinkohle	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Braunkohle	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Holzpellets/Holzhackschnitzel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Biomasse	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nah-/Fernwärme/kälte	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Energieträger	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kraftstoffe	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Gesamtenergieverbrauch und -energiekosten *</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## Angaben zum Energieberater/zur Energieberaterin / Netto-Beraterhonorar

Bitte wählen Sie aus, welcher Energieberater/welche Energieberaterin die Beratung durchführen soll.

Förderfähig ist bei Antragstellung ab dem 01.07.2023 eine Energieberatung nur, wenn diese von einer Person durchgeführt wird, die in der Energieeffizienz-Expertenliste unter [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de) in der Kategorie „Energieberatung für Nichtwohngebäude“ in der jeweiligen Kategorie gelistet ist.

Übergangsweise wird bis zum 31.12.2023 eine vom BAFA erteilte Zulassung für das Förderprogramm EBN auch ohne Eintragung in die Expertenliste anerkannt.

Es muss entweder die BAFA Beraternummer oder die dena Beraternummer eingetragen werden. Bei der dena Beraternummer muss das Kürzel „EB“ vor der Beraternummer mit angegeben werden.

Die Angaben zum Netto-Beraterhonorar sind dem Kostenvoranschlag zu entnehmen und einzutragen.

Angaben zum Energieberater	
Beraternummer: *	<input type="text"/> ⓘ
Vorname:	<input type="text"/>
Nachname:	<input type="text"/>
Firma:	<input type="text"/>
Angaben zum Netto-Beraterhonorar: *	<input type="text"/> € ⓘ

## Angaben zur Kumulierung

Wenn bereits anderweitige öffentliche Mittel für die geplante Energieberatung bewilligt wurden, sind diese einzutragen.

Angaben zur Kumulierung *				
Wurden für die Energieberatung anderweitige öffentliche Fördermittel bewilligt? *				
<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Nr.	Datum des Bescheids [TT.MM.JJJJ]	Zuwendungsgeber	Art der Förderung	Betrag [€]
1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	--- Bitte wählen --- ▾	<input type="text"/>
<input type="button" value="Zeile hinzufügen"/>				

## Angaben zur Vorsteuerabzugsberechtigung

In diesem Block ist anzugeben, ob der Antragsteller zum Vorsteuerabzug berechtigt ist. Ist dies der Fall, erfolgt die Berechnung des Zuschusses auf Basis des Netto-Beraterhonorars. Ist der Antragsteller nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt, erfolgt die Förderung auf Basis des Brutto-Beraterhonorars.

Angaben zur Vorsteuerabzugsberechtigung
Ist der Zuwendungsempfänger zum Vorsteuerabzug berechtigt? *
<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

## KMU

Wurde im ersten auszufüllenden Block angegeben, dass der Antragsteller wirtschaftlich tätig ist (=Unternehmen), erscheint die folgende Abfrage:

Sie müssen in eigener Verantwortung prüfen, ob es sich um ein KMU handelt oder nicht. Die genauen Voraussetzungen und Hilfestellungen zur Ermittlung des KMU Status finden Sie unter [www.bafa.de/ebn](http://www.bafa.de/ebn) > Modul 1, 2 oder 3 > Zum Thema > „Benutzerleitfaden zur Definition von KMU“

Bei der Antwort: Ja, es handelt sich um ein KMU, sind folgende Angaben einzutragen:

**KMU** Ist die Antrag stellende Organisation ein KMU?  Ja  Nein

Jahr	Angabe Jahr *	Anzahl Beschäftigte *	Jahresbilanzsumme [Tsd. €]	Jahresumsatz [Tsd. €] *	Geschäftsjahr nicht abgeschlossen
Letztes Geschäftsjahr	...				<input type="checkbox"/>
Vorletztes Geschäftsjahr	...				<input type="checkbox"/>

\* Ich bestätige, dass ich zur Ermittlung der KMU-Größenkriterien (Beschäftigte, Jahresbilanzsumme, Jahresumsatz) die Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU-Empfehlung) beachtet habe.

Bei der Antwort: Nein, es handelt sich nicht um ein KMU, ist eine Erklärung zum Jahresgesamtenergieverbrauch erforderlich:

**Erklärung für kein KMU**

\* Hiermit erkläre ich, dass mein Jahresgesamtenergieverbrauch unter 500.000 kWh/a liegt.

## Beratungsobjekte

Es sind alle Beratungsobjekte anzugeben, die Gegenstand der Energieberatung sein sollen.

**Beratungsobjekte** i

Nr.	Beratungsobjekt	
1.	Bezeichnung: *	<input type="text"/> <span style="float: right;">i</span>
	Straße und Hausnummer: *	<input type="text"/> <input type="text"/>
	PLZ / Ort: *	<input type="text"/>

## Klassifikation des Wirtschaftszweiges

Dieser Block erscheint nur, wenn der Antragsteller wirtschaftlich tätig ist. Bitte geben Sie hier den Wirtschaftszweig an, in dem der Antragsteller (hauptsächlich) tätig ist. Die vollständige Tabelle der möglichen Wirtschaftszweige (WZ-Kode) finden Sie auf der Internetseite des Statistischen Bundesamts unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

**Klassifikation des (hauptsächlich) Wirtschaftszweigs**

Wirtschaftszweigklassifikation: \*  i Klassifikation der Wirtschaftszweige

## De-minimis-Beihilfen



Auch dieser Block erscheint nur dann, wenn der Antragsteller wirtschaftlich tätig ist. Einzutragen sind die – unabhängig von dieser Förderung – beantragten und erhaltenen De-minimis-Beihilfen (auch von anderen Stellen). Wenn Sie bereits eine andere Förderung erhalten haben, sich aber unsicher sind, ob es sich bei dieser Förderung um eine De-minimis Beihilfe handelt, fragen Sie dies bitte bei dem jeweiligen Beihilfegeber nach (normalerweise erhalten Sie in einem solchen Fall eine De-minimis-Bescheinigung).

**De-minimis-Beihilfen**  
 Aufstellung der in den letzten drei Steuerjahren - unabhängig vom Beihilfegeber - beantragten (aber noch nicht bewilligten) und erhaltenen De-minimis-Beihilfen. ⓘ

Nr.	Datum des Bescheids [TT.MM.JJJJ]	Zuwendungsgeber	Aktenzeichen	Art der Beihilfe	Betrag [€]
1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	--- Bitte wählen --- <input type="text"/>	<input type="text"/>

Ich bestätige, dass die Gesamtsumme der Fördermittel nach "De-minimis" aus diesen und anderen Förderprogrammen, die das antragstellende Unternehmen in dem betreffenden Steuerjahr sowie in den zwei vorausgegangenen Steuerjahren erhalten hat, nicht mehr als 200.000 € (Straßentransportsektor max. 100.000 €) beträgt. Mehr zu De-minimis-Beihilfen erfahren Sie unter - [http://www.bafa.de/DE/Service/Glossar/\\_functions/glossar.html?nn=80619338&cms\\_lv2=8062380](http://www.bafa.de/DE/Service/Glossar/_functions/glossar.html?nn=80619338&cms_lv2=8062380)

## Abschluss / Upload-Seite

Nachdem alle Angaben getätigt wurden, müssen Sie noch die angezeigten Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis nehmen und die weiteren angezeigten Bestätigungen und Erklärungen abgeben. Danach klicken Sie bitte auf „Weiter“.

**Um den Antrag zu stellen, drücken Sie nachfolgend bitte auf das Feld "Weiter".  
Danach verfahren Sie bitte wie auf der nachfolgenden Seite beschrieben wird.**

## Upload-Seite

Nachdem Sie auf „Weiter“ geklickt haben, gelangen Sie auf die Upload Seite. Auf dieser Seite müssen alle für den Antrag erforderlichen Unterlagen hochgeladen werden. Zwingend sind die Unterlagen „Selbsterklärung des Beraters“ sowie ein Kostenvoranschlag des Beraters. Sofern ein Bevollmächtigter eingetragen wurde, ist auch eine Vollmacht für diesen hochzuladen.

Das Formular „Selbsterklärung des Beraters“ sowie für die Vollmacht stehen auf der Internetseite des BAFA unter [www.bafa.de/ebn](http://www.bafa.de/ebn) > Modul 1, 2 oder 3 > Informationen zum Thema > Formulare zur Verfügung.

**Upload-Seite**

Auf dieser Seite haben Sie die Möglichkeit, dem BAFA Dokumente elektronisch zu übermitteln. Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit der elektronischen Akte sind den einzelnen Dokumenten entsprechende Dokumentarten zuzuweisen.  
Die Auswahl der möglichen Dokumentarten sind im Feld "Art" auswählbar und anzuklicken.  
Zum Hochladen von weiteren Dokumenten wählen Sie eine entsprechende Dokumentart aus.  
Bitte achten Sie auf eine **gut lesbare Qualität** und die richtige Ausrichtung der gesamten Dokumente.  
Der Upload von den einzelnen Dokumenten ist auf **10 MB** und das Format **PDF** begrenzt.

Bitte laden Sie folgende Dokumente hoch:

- **Selbsterklärung des Beraters**
- **Kostenvoranschlag**

Bitte beachten Sie, dass jedem Dokument die richtige Art zugewiesen ist.

**Dokumente bereitstellen**

Art:	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;">Selbsterklärung des Beraters Kostenvoranschlag Haushaltsicherungskonzept Antragstellerunterlage</div>
------	--

Im Anschluss wird Ihnen der von Ihnen gestellte Antrag in einer Übersicht dargestellt. Sie sehen dort auch, welche Dokumente von Ihnen hochgeladen wurden. Sie haben nun nochmals die Gelegenheit die Angaben zu kontrollieren, diese gegebenenfalls abzuändern und den Antrag abschließend abzusenden. Abschließend kann der Antrag ausgedruckt werden.

### Hinweis:

Nach Absenden des Antrags erhalten Sie bzw. der Bevollmächtigte zwei E-Mails. In der ersten E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung, dass der Antrag entgegengenommen wurde sowie einen Link, über den Sie den von Ihnen gestellten Antrag anzeigen, speichern oder ausdrucken können.

In der zweiten E-Mail wird Ihnen die Vorgangsnummer sowie ein Link mitgeteilt, über den Sie die „Bestätigung der wahrheitsgemäßen Angaben“ hochladen können.

# Bestätigung der wahrheitsgemäßen Angaben

Bitte beachten Sie, dass der Antrag final erst bearbeitet werden kann, wenn das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Dokument „Bestätigung der wahrheitsgemäßen Angaben“ hochgeladen wurde. Die Bestätigung kann auch vom Bevollmächtigten unterzeichnet werden.

Dieses Dokument finden Sie auf der ersten Seite des generierten Antrags .pdf

## Bestätigung der wahrheitsgemäßen Angaben

Ich/Wir bestätige(n), dass alle Angaben in dem Antrag

**Förderung der Energieberatung in Form eines Energieaudits nach DIN EN 16247  
vom  
von Antragsteller**

richtig und vollständig sind. Dies gilt auch für die in den dem Antrag beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben.

Ich/Wir bestätige(n) ferner alle im Antrag abgegebenen Persönlichen Erklärungen.

Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt.

Ich/Wir haben davon Kenntnis genommen, dass die im Antrag unter der Überschrift „Subventionserhebliche Tatsachen“ im Einzelnen bezeichneten Tatsachen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind.

Ferner ist mir/uns die sich auf alle subventionserheblichen Tatsachen erstreckende besondere Offenbarungspflicht nach § 3 SubvG bekannt.

Datum

Unterschrift (und Stempel bei Unternehmen)

Bitte laden Sie ausschließlich die "Bestätigung der wahrheitsgemäßen Angaben" mit Ihrer Unterschrift innerhalb von 14 Tagen über den Uploadbereich hoch. Alle Information für die weiteren Schritte und den Uploadbereich werden Ihnen in einer weiteren E-Mail mitgeteilt.

# Impressum

## Herausgeber

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Leitungsstab Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Frankfurter Str. 29 - 35  
65760 Eschborn

<http://www.bafa.de/>

Referat: 515

E-Mail: [ebn@bafa.bund.de](mailto:ebn@bafa.bund.de)

Tel: +49(0)6196 908-1880

Fax: +49(0)6196 908-1800

## Stand

16.06.2023

## Bildnachweis



Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ist mit dem audit berufundfamilie für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie GmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.